

# Hansestadt Rostock

## Bürgerschaft

### Niederschrift

#### Sitzung des Bau- und Planungsausschusses

---

Sitzungstermin: Dienstag, 11.11.2014  
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr  
Sitzungsende: 19:00 Uhr  
Ort, Raum: Beratungsraum E 31 (Kantine), Holbeinplatz 14, 18069 Rostock

---

#### Sitzungsteilnehmer:

##### **Anwesende Mitglieder**

##### **Vorsitz**

Frank Giesen CDU

##### **reguläre Mitglieder**

Helge Bothur DIE LINKE.  
Erhard Sauter SPD  
Ellen Fiedelmeier DIE LINKE.  
Margit Glasow DIE LINKE. entschuldigt  
Dr. Klaus Peter Tasler CDU  
Jörg Overschmidt SPD  
Sabine Krüger BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN  
Rainer Penzlin Rostocker Bund/ Graue/  
Aufbruch 09  
Jan Hendrik Hammer UFR/ FDP

##### **Stellvertreter**

Horst Döring DIE LINKE.

##### **Verwaltung**

Cornelia Bady Stadtamt  
Ines Gründel Bauamt  
Marion Heimhardt Bauamt  
Isa Immig Bauamt  
Ronald Lange Amt für Umweltschutz  
Matthäus Senator Bau und Umwelt  
Ralph Müller Amt für Stadtentwicklung,  
Stadtplanung und Wirtschaft  
Heiko Tiburtius Tief- und Hafenbauamt

##### **Gäste**

Dagmar Amm NDR  
Hennig, DRK-KV Rostock  
Torben Hinz NNN  
Detlef Krause Anglerverein Oberwarnow e.V.  
Rudolf Pfau Seniorenbeirat  
Jürgen Richter DRK Rostock; Geschäftsführer  
Martin Zavracky Architekt

## Tagesordnung:

### (öffentlich)

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.10.2014
- 4 Anträge
  - 4.1 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)  
Beteiligungsverfahren für das Bauleitplanungsverfahren Mittelmole und Werftdreieck qualifizieren  
Vorlage: 2014/AN/0292
  - 4.2 Beteiligungsverfahren für das Bauleitplanungsverfahren Mittelmole und Werftdreieck qualifizieren  
Vorlage: 2014/AN/0292-01 (SN)
  - 4.3 Alexander Prechtel (für den Ortsbeirat Warnemünde, Diedrichshagen)  
Beteiligungsverfahren für das Bauleitplanungsverfahren Mittelmole und Werftdreieck qualifizieren  
Vorlage: 2014/AN/0292-02 (ÄÄ)
  - 4.4 Prof. Dr. Dieter Neßelmann (für die CDU-Fraktion)  
Beteiligungsverfahren für das Bauleitplanungsverfahren Mittelmole und Werftdreieck qualifizieren  
Vorlage: 2014/AN/0292-04 (ÄÄ)
  - 4.5 Andreas Engelmann (für den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung)  
  
Beteiligungsverfahren für das Bauleitplanungsverfahren Werftdreieck  
Vorlage: 2014/AN/0345
  - 4.6 Prof. Dr. Dieter Neßelmann (für die CDU-Fraktion)  
Prüfauftrag für kurzfristige Lösungen zur Entlastung des Elmenhorster Wegs  
Vorlage: 2014/AN/0446
- 5 Beschlussvorlagen - Empfehlung an den Oberbürgermeister
  - 5.1 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben "Neubau eines Verwaltungsgebäudes der DRK-Hauptstelle in Rostock Lütten-Klein mit Rettungswache, Garage und Lager, B-Plan Nr.: 04.GE.02, Gewerbepark Lütten-Klein" Rostock, Trelleborger Str. 11, Az: 02327-14  
Vorlage: 2014/BV/0302

- 5.2 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben zum Neubau von 5 Würfelhäusern, 3- und 4-geschossig, als Wohnstätte für behinderte Menschen (Voranfrage), Rostock, Signalgastweg 22, Az.: 02735-14  
Vorlage: 2014/BV/0310
  
- 6 Beschlussvorlagen - Empfehlungen an die Bürgerschaft
  
- 6.1 Uferkonzept der Hansestadt Rostock für die Planung, Gestaltung und Entwicklung der Uferzone der Unterwarnow im Bereich der Oberwarnow zwischen Fischerbruch, Mühlendamm und Bahndamm Rostock-Stralsund  
Vorlage: 2013/BV/4947
  
- 7 Informationsvorlagen
  
- 7.1 Anpassung der Straßenbaubeitragssatzung  
Beschluss-Nr. 2012/AN/4193 vom 30.01.2013  
Vorlage: 2014/IV/0045
  
- 7.2 Umsetzung des Beschlusses der Bürgerschaft Nr. 2012/AN/4194 vom 30.01.2013  
Eingruppierung der Straßen und Plätze in der Hansestadt Rostock gemäß § 4 Abs. 4 der Straßenbaubeitragssatzung  
Vorlage: 2014/IV/0174
  
- 7.3 Regionalisierung der Wirtschaftsförderung  
Vorlage: 2014/IV/0333
  
- 8 Verschiedenes
  
- 8.1 Anfragen der Ausschussmitglieder und Informationen der Verwaltung
  
- 8.1.1 Information über den Antragsentwurf 2014/AN/0379  
Andreas Engelmann für den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung  
Beteiligungsverfahren für Bauleitplanverfahren
  
- 8.1.2 Abstellmöglichkeiten der Mülltonnen im Sanierungsgebiet Östliche Altstadt
  
- 8.1.3 Vorstellung Rigaer Straße

**Protokoll:**

(öffentlich)

<b>TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</b>
---

Herr Giesen eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Mit 10 Mitgliedern/Vertretern ist der Ausschuss beschlussfähig.

## **TOP 2 Änderungen der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird um folgende Vorlagen ergänzt:

2014/AN/0292-04 (ÄÄ)

2014/AN/0446

Weiterhin wird TOP 4.5 verschoben in den TOP 8 Verschiedenes, 8.1 Anfragen der Ausschusmitglieder und Informationen der Verwaltung.

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

## **TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.10.2014**

Die Niederschrift der Sitzung vom 14.10.2014 wird einstimmig genehmigt.

## **TOP 4 Anträge**

### **TOP 4.1 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) Beteiligungsverfahren für das Bauleitplanungsverfahren Mittelmole und Werftdreieck qualifizieren Vorlage: 2014/AN/0292**

Herr Müller erläutert, dass der Antrag aus Sicht der Verwaltung grundsätzlich kritisch gesehen wird. Das betrifft sowohl die Verknüpfung von 2 sehr unterschiedlichen Planverfahren (Mittelmole und Werftdreieck) in einem Antrag als auch die Inhalte der Maßnahmen, insbesondere ab Punkt 3. Gerade zur Mittelmole hat in den letzten Jahren eine sehr intensive Bürgerbeteiligung in sehr großer Anzahl und sehr früh bereits beim Strukturkonzept beginnend stattgefunden. Er geht danach auf wesentliche Hauptkritikpunkte zum Antrag aus Sicht des Planungsamtes ein, wie z.B. die nicht leistbare Aufbereitung umfangreicher Verfahrensakten, die detaillierte Erstellung von Abläufen der Bürgerbeteiligung bereits vor Beginn des Planverfahrens und die Absicherung der Onlinebeteiligung gemäß Antrag ohne Absicherung entsprechender Ressourcen (Personal, Technik, Finanzen). Lediglich die Punkte 1 und 2 des Antrages sind umsetzbar und werden bereits heute praktiziert.

Herr Dr. Tasler stellt einen Geschäftsordnungsantrag zur sofortigen Abstimmung.

Herr Giesen stellt den Antrag auf punktweise Abstimmung des Antrages.

Ja: 6      Nein: 4      Enth.: -

Abstimmung des Antrages:

Pkt. 1	Ja: 10	Nein: -	Enth.: -	angenommen
Pkt. 2	Ja: 10	Nein: -	Enth.: -	angenommen
Pkt. 3	Ja: 3	Nein: 4	Enth.: 3	abgelehnt
Pkt. 4	Ja: 4	Nein: 4	Enth.: 2	abgelehnt
Pkt. 5	Ja: 4	Nein: 4	Enth.: 2	abgelehnt
Pkt. 6	Ja: 4	Nein: 4	Enth.: 2	abgelehnt
Pkt. 7	Ja: 4	Nein: 4	Enth.: 2	abgelehnt

### **TOP 4.2 Beteiligungsverfahren für das Bauleitplanungsverfahren Mittelmole und Werftdreieck qualifizieren Vorlage: 2014/AN/0292-01 (SN)**

**TOP 4.3 Alexander Prechtel (für den Ortsbeirat Warnemünde, Diedrichshagen)  
Beteiligungsverfahren für das Bauleitplanungsverfahren Mittelmole und  
Werftdreieck qualifizieren  
Vorlage: 2014/AN/0292-02 (ÄÄ)**

**TOP 4.4 Prof. Dr. Dieter Neßelmann (für die CDU-Fraktion)  
Beteiligungsverfahren für das Bauleitplanungsverfahren Mittelmole und  
Werftdreieck qualifizieren  
Vorlage: 2014/AN/0292-04 (ÄÄ)**

Herr Müller erläutert die Sachlage bei der Trennung beider Bauleitplanungsverfahren unter dem Aspekt, dass es sich dabei auch um zwei verschiedene Plangebiete mit unterschiedlichsten Voraussetzungen handelt. Dem Antrag kann aus Sicht des Amtes gefolgt werden.

**Beschluss:**

Aus dem Betreff und aus dem Inhalt des Beschlussvorschlages wird das „Werftdreieck“ herausgenommen.

**Abstimmung:**

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	6
Dagegen:	-
Enthaltungen:	4

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 4.5 Andreas Engelmann (für den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung,  
Umwelt und Ordnung)**

**Beteiligungsverfahren für das Bauleitplanungsverfahren Werftdreieck  
Vorlage: 2014/AN/0345**

**Beschluss:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit der Beschlussvorlage zur Aufstellung der Änderung des B-Planes Werftdreieck einen Vorschlag einzubringen, wie die Bürger-beteiligung im Planverfahren geregelt wird.

**Abstimmung:**

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	7
Dagegen:	-
Enthaltungen:	3

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 4.6 Prof. Dr. Dieter Neßelmann (für die CDU-Fraktion)  
Prüfauftrag für kurzfristige Lösungen zur Entlastung des Elmenhorster Wegs  
Vorlage: 2014/AN/0446**

Herr Döring verlässt um 18:00 Uhr die Sitzung.

Herr Tiburtius erläutert die Planung und erklärt, dass es das Ziel ist, die Verlängerung der Mecklenburger Allee mittelfristig einzuordnen. Sie ist Bestandteil des gültigen Gesamtverkehrskonzeptes. Es werden zum Prüfantrag entsprechende Stellungnahmen erarbeitet, die dann dem Ortsbeirat vorgestellt werden.

Herr Matthäus erklärt in diesem Zusammenhang, dass verkehrsrechtliche Maßnahmen durch die untere Verkehrsbehörde entschieden werden.

**Beschluss:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, inwieweit kurzfristige, vorübergehend dokumentierbare Maßnahmen zur verkehrlichen Entlastung des Elmenhorster Wegs als Übergangsvariante bis zur baulichen Realisierung der geplanten Ortsumgehung Elmenhorsts umsetzbar sind.

Diese sind der Bürgerschaft in ihrer Sitzung im Januar 2015 vorzulegen.

**Abstimmung:****Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	9
Dagegen:	-
Enthaltungen:	-

Angenommen	X
Abgelehnt	

<b>TOP 5</b>	<b>Beschlussvorlagen - Empfehlung an den Oberbürgermeister</b>
--------------	--

<p><b>TOP 5.1 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben "Neubau eines Verwaltungsgebäudes der DRK-Hauptstelle in Rostock Lütten-Klein mit Rettungswache, Garage und Lager, B-Plan Nr.: 04.GE.02, Gewerbepark Lütten-Klein" Rostock, Trelleborger Str. 11, Az: 02327-14 Vorlage: 2014/BV/0302</b></p>
--

Frau Heimhardt stellt das Bauvorhaben vor und beantwortet Fragen der Mitglieder. Frau Gründel erläutert auf Nachfrage, dass Baugenehmigungen unabhängig von Fällgenehmigungen erteilt werden. Die Stellungnahmen der Fachämter werden zwar im Vorfeld eingeholt. Aber erst, wenn eine Fällgenehmigung erteilt wird, wird über einen Ausgleich entschieden.

**Beschluss:**

Das Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben "Neubau eines Verwaltungsgebäudes der DRK-Hauptstelle in Rostock Lütten-Klein mit Rettungswache, Garage und Lager, B-Plan Nr.: 04.GE.02, Gewerbepark Lütten-Klein" Rostock, Trelleborger Str. 11, Az: 02327-14, wird erteilt.

**Abstimmung:****Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	9
Dagegen:	-
Enthaltungen:	-

Angenommen	X
Abgelehnt	

<p><b>TOP 5.2 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben zum Neubau von 5 Würfelhäusern, 3- und 4-geschossig, als Wohnstätte für behinderte Menschen (Voranfrage), Rostock, Signalgastweg 22, Az.: 02735-14 Vorlage: 2014/BV/0310</b></p>
--

Frau Heimhardt stellt das Bauvorhaben (Bauvoranfrage) vor.

**Beschluss:**

Das Einvernehmen der Gemeinde für das Bauvorhaben zum Neubau von 5 Würfelhäusern, 3- und 4-geschossig, als Wohnstätte für behinderte Menschen (Voranfrage), Rostock, Signalgastweg 22, Az.: 02735-14, wird vorbehaltlich der Zustimmung des OBR Groß Klein, erteilt.

**Abstimmung:****Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	9
Dagegen:	-
Enthaltungen:	-

Angenommen	X
Abgelehnt	

## TOP 6 Beschlussvorlagen - Empfehlungen an die Bürgerschaft

### TOP 6.1 Uferkonzept der Hansestadt Rostock für die Planung, Gestaltung und Entwicklung der Uferzone der Unterwarnow im Bereich der Oberwarnow zwischen Fischerbruch, Mühlendamm und Bahndamm Rostock-Stralsund Vorlage: 2013/BV/4947

Die Beschlussvorlage wird einstimmig in den Januar 2015 verschoben. Das Stadtplanungsamt wird dem Oberbürgermeister kurzfristig empfehlen, die BV zurückzuziehen und eine geänderte Fassung neu einzureichen.

## TOP 7 Informationsvorlagen

### TOP 7.1 Anpassung der Straßenbaubeitragssatzung Beschluss-Nr. 2012/AN/4193 vom 30.01.2013 Vorlage: 2014/IV/0045

zur Kenntnis genommen

### TOP 7.2 Umsetzung des Beschlusses der Bürgerschaft Nr. 2012/AN/4194 vom 30.01.2013 Eingruppierung der Straßen und Plätze in der Hansestadt Rostock gemäß § 4 Abs. 4 der Straßenbaubeitragssatzung Vorlage: 2014/IV/0174

zur Kenntnis genommen

### TOP 7.3 Regionalisierung der Wirtschaftsförderung Vorlage: 2014/IV/0333

zur Kenntnis genommen

## TOP 8 Verschiedenes

### TOP 8.1 Anfragen der Ausschussmitglieder und Informationen der Verwaltung

#### TOP 8.1.1 Information über den Antragsentwurf 2014/AN/0379 Andreas Engelmann für den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung Beteiligungsverfahren für Bauleitplanverfahren

#### TOP 8.1.2 Abstellmöglichkeiten der Mülltonnen im Sanierungsgebiet Östliche Altstadt

Hierzu erläutert Herr Matthäus den 2010 beschlossenen Prüfauftrag, dass öffentliche Flächen

gesucht werden sollten, auf denen es Grundstückseigentümern möglich ist, ihre privaten Mülltonnen aufzustellen und entsorgen zu lassen.

Satzungsgemäß sind alle Grundstückseigentümer verpflichtet, die entsprechenden Mülltonnen auf ihrem Grund und Boden und für die Entleerungen an definierten Tagen an öffentlichen Straßen bereit zu stellen.

Dies ist wegen des zu schmalen Bürgersteiges (z.B. Brauergasse, Molkenstraße ca. 1m breit) nicht überall möglich.

Alternativ wurden aber auch schon Lösungen, wie das Entsorgen mittels Abfallsäcke, das Versenken der Mülltonnen im öffentlichen Gehwegbereich und die Integration der Mülltonnen in die Hausfassade gefunden.

In den wenigen Fällen, wo diese Lösungen nicht realisierbar sind, muss durch den Eigentümer eine private Einigung, z. Bsp. auch mit Nachbarn erzielt werden.

<b>TOP</b> <b>8.1.3</b>	<b>Vorstellung Rigaer Straße</b>
----------------------------	----------------------------------

Herr Tiburtius erläutert den Sachstand zur grundhaften Sanierung der Rigaer Straße in Lütten-Klein. Es ist vorgesehen, insgesamt 900 Meter in drei Bauabschnitten komplett umzubauen. Die Straße bekommt eine Asphaltdecke und insgesamt 3 Kreisel, die der Verkehrsberuhigung, Lärminderung und der Verkehrssicherheit dienen. Im ersten 500 m langen Bauabschnitt entsteht der Kreisverkehr Osloer Straße. Der zweite Bauabschnitt ist 200 m lang und reicht bis zur St.-Petersburger Straße. Hier entsteht der zweite Kreisel am Knoten Danziger Straße. An der Kreuzung Ostseeallee/Lichtenhäger Chaussee entsteht dann im letzten Bauabschnitt der dritte und größte Kreisel.

Der Baubeginn für die gesamte Maßnahme wird im Frühjahr 2015 sein.